



Aktuelle Informationen – 24. April 2020

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die erste Woche Schule nach den Osterferien liegt hinter uns. Für die einen ging alles weiter wie bisher, für die anderen gab es erstmals wieder die Möglichkeit, zu Konsultationen in die Schule zu kommen, und einige sind froh, nun bereits die ersten Prüfungen hinter sich zu haben. Egal, wo ihr euch hier einordnet, liebe Schülerinnen und Schüler, jeder hat seinen Platz und seine Aufgaben und wir mühen uns weiterhin, jede und jeden Einzelnen von euch im Blick zu haben!

Ich nehme es als großen und äußerst wohltuenden Schritt wahr, dass wir unser Haus wieder ein Stückchen mehr öffnen konnten, auch wenn die Einschränkungen und Maßnahmen noch massiv sind: Nur symptomfreie Schüler und Lehrer, die darüber hinaus auch nicht zu Risikogruppen gehören, dürfen das Haus überhaupt betreten, es geht für alle in der Schule immer als Erstes zum Händewaschen und –desinfizieren, es sind in großen Räumen nie mehr als 12 Personen im Zimmer und in kleineren nicht mehr als 8 Schülerinnen und Schüler, es wird in bestimmten Situationen Mundschutz getragen, stets ist ein Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten und einiges mehr. Für manche Lehrerinnen und Lehrer bedeutet die neue Situation, dass sie neben ihrem „normalen“ digitalen Unterricht nun auch Konsultationen anbieten – und zwar jede Stunde bis zu viermal (bis zu dreimal durch die Aufteilung der Lerngruppe in Teilgruppen und manchmal zusätzlich noch digital für sogenannte Risikoschüler) – dazu kommen dann noch zunehmend Prüfungsaufsichten und –korrekturen. Umso schöner ist es, zu spüren, wie trotz aller Belastung ausnahmslos alle (die es schon dürfen) auch wieder *gern* in die Schule kommen!

Uns erreichen viele Fragen dazu, wie es weitergehen wird in Bezug auf Schule, welche Regelungen es geben wird bezüglich Unterricht, Bewertungen, Klausuren und Versetzungen. Derzeit haben wir keine anderen Informationen als die, die auch Sie aus den Medien kennen und in denen spekuliert wird, ob die Klassen 4 (GS), Klasse 9 (OS) und die Jahrgangsstufe 11 (GY) die ersten sein werden, für die der Unterricht im Mai wieder beginnt. Klar wird sein, dass die oben beschriebenen Hygienemaßnahmen uns noch eine ganze Weile begleiten werden, auch mit allen oben genannten Einschränkungen. Was sonst sehr ungewohnt ist für uns, hat sich bislang äußerst bewährt – Geduld zu bewahren, abzuwarten, was der nächste Schritt sein kann und dann kurzfristig entsprechende Lösungen zu planen. Sie dürfen sich selbstverständlich darauf verlassen, dass wie Sie über alles Wichtige zeitnah informieren.

Auf der Homepage habe ich drei weitere Gedanken verlinkt, die ich Ihnen auch hier mitgeben möchte – die ersten kommen wieder einmal [von den Jesuiten](#) (ignatianische Nachbarschaftshilfe), die zweiten sind ein besonderer [Gruß an unsere muslimischen Mitschüler und deren Eltern](#), und die dritten sind [Gedanken über die Zeit nach Corona](#).

Auch wenn es für die Natur alles andere als gut ist, aber mir hilft die Sonne in dieser Zeit sehr, gut gelaunt zu bleiben und immer wieder auch Entspannung zu finden. So wünsche ich, dass es euch und Ihnen ebenso geht, dass ihr und Sie gleichermaßen Geduld und Zuversicht bewahren und sich freuen über immer wieder kleine neue Schritte.

In diesem Sinn ein schönes und sonniges Wochenende und herzliche Grüße!

Euer/Ihr

Sebastian Heider
Leiter des Schulzentrums